

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104

Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]

Wer kann allen recht tun?

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1289)

Er gebet von huf. ze huf
 Den luten allen der er
 bald mit der harnasch
 da was Conrat ploder tist
 der erst der da v'kuffet kauft
 Vestig was sin heldendart
 Im helen staim one elit
 Pat er off sin amon verbut
 Im alti than was sin schilt
 Dufft kuffet sich rüschschilt
 Im dannerch manig zier gelt fief
 wochen kund von dater prief
 ufent och sin nach
 In was ze schaden gach
 Gallan und rechen
 Dacht man vil zerbrechin
 Man must mit stangen onder gan
 E so gemacht elalten gan
 E wart ie gestanden so
 Amere was keuch die lude fro
 Das was mit luchen worten say
 Die da gefallen was der tag
 Die gestaten was der tag
 Den gan mocht der reat
 Under haim an sin gemacht
 Thal im das in got. ie gesat
 Die mit lieb dannen kam
 Von metzen hochze thil ich kam

über den mit hat kuffen vil
 zu dem sprucht ma er so am tagh
 da mit ist er bescholten och
 ob amere den got vor oger hat
 so sprucht ma schach lba die got
 die got sin fuf thil ob essen
 kont amere ze weff nach ze messen
 den ist sin sel gar milbert
 die den mantel sper on selbert
 kufft durch kuterlichen mit
 so sprucht ma er ubel tüt
 und magis mit lange treiben
 über elil da haim beliben
 schaffen siner huses dmit
 den hant ma amon gaimling
 die sich some flisset
 das er gh elil on kuffet
 die hat mit gütz den sinen munt
 on sprucht ma er so am hant
 über sich den ze masse pufet
 und in sin tugent kuffet
 dar er vor kriege hute sich
 den hant ma vrendlich
 die gh kuffet die sol hangen
 By am placken an amere stangen
 das ma in kufft off amon tag
 die lant sich mit behuten mag
 Man kufft im durch sin Eardgaut hof
 ist amere ze mil so sprucht ma das
 er must v'deben er ist mil

CCXXVII.

Plage eines künigens
 ie so minen dufft v'sprach
 durch thandl den so an mich
 des ist lude vil genigt
 nu ist die rain zart so eligt
 in och so seldene
 das ich ne gne were
 ze lieb am wellome man
 die alles elandels lba in
 die doch lbering verdat lert
 da von die elalt in elandl predt
 er ma von amon luyen ma
 so sprucht ma hüt dich er kan
 im zungen elanden lba er elil

über elalet oder pult
 durch singet oder sprucht
 den ma sin hant z'brucht
 hant man elandl elaten
 kan am elandl singen nach sagen
 den hant ma amon stachen gelt
 die elalt er am tal misvelt
 ob amere den gh mint
 so sprucht ma schach lba die print
 er in eluff in amon barch
 Mint er mit so ist er selach
 im faden und ist ungenit
 Amere ist kaiser hant er gut

15 Ist am arm so ist er siad
Ist er am zart so haist er blod
Ist er feuch so haist er tob
20 Ist er tuc er haist am schob
Er brum der in stief in am fur
Ist er fast so ist im tuc
Guter arm dar ist er bak
Ist er tal von aine gar
Der haist man amon glaten schall
Er traut in sinem gut tal
vor sinem gut gesicht mit er
hat aine sil gar er haist am ber
Ist er kauf von off geflogen
30 Man spricht er ist durch am zum
Ist er flach so zert er mocht
ber den geulichen sticht
mit grossen ogen der haist am fars
Clame ogen hat am miuf
Ist ist alles er genome
hat am am nassen wallebome
Man spricht der traut am snabel
Ist so im flach dar ist am zadel
dar in die naf gelbauchen so
40 Er lech ab ainer ebend der
dar in die naf mit nere
am lang ma haist ungestomere
am tucher am gezelberg
am befer traut am berg
sinder off dem nade
Traut ainer der ab gefradte
an spricht er stach am schut
in sinem kuchen eba er rit
so sind die kuchen und die grose
50 ze kuchen gebessen
so mussen die diinnen sin
bant marion und sin schim
vngereu sint die rotten
die blauten gluchent sich den tot
die schwarzen sint maron
die ebissen zagen die langen tare
am ist ze haif den anden zelalt
Ainer ze plug der ander ze salt
Ainer ze hufsch ainer ze schon
100 Ainer ze ferst ainer ze hon

Ainer ze krum am ze flecht
dus kan maffe manna recht
at ainer der am luten munt
6 Man spricht lug ebie am slunt
Ist er im den enge
Er haist am losel streng
und dret am best off in yesaut
ber sich dan lundenlicht dat
so spricht ma erst er ist siir
der der mit tuc der haist am bier
der sich der enge schuchet
von sich da mit bruchet
der best die fuf gefangen
so sint die luten schuch von langen
er ber maf ungeschaffen
von spricht ma er sult offen
wargen der si an traut
der den hat gut gerett
koff koff von sarchi pfer
der ist mangere bomen ebent
eber der mit der ist am sluch
der als sin gut sluch in der buch
nimpt er den am luh zee E
vor lue in ebil nu ist im ebe
dar spricht mangere miuter lirt
dret er den on ma spricht er vnt
Entain die in ebil neme
am staltze mag in mit genome
nimpt er den am schone
du ist in ze hore
Er miuf se vnderenig lachen
auf kan lauder mannan genessen
offa aller dyer werden
Er miuf gedreht ebent
ainlich ebent off in gestalt
Neh min erzot din maister schaf
und hilff mir dar du kain
mich main als ich so main
und an mir mit engach
und mich mit vsmath
durch min gebrechen manigfalt
sid manna ledt so jung so alt
der genelich on gebrechen so
den ebil hoch gemute lig

Der nie gebrechen gelbain dan am
 doch hat die frobe min entain
 eban das sy mir ist ze hant
 das muß ich erachen hart
 Anders gar stug ist ir lid
 150 Von mit irut sy als ain eilid
 nach allem eunisch tragen sol
 doch eban ich funder von ir zil
 das umb eilid ich sy mit off gebn
 ich sy ir trecht die eilid ich lebn
 Das send uns got sinen segn
 und muß unser allest pflegn

CCXXVIII.

2 as bippel ma mecken sol
 eban 23 sat der minne dol
 und vnerment al geluch
 Bardi ain und rich
 freiben und ma
 der liebes lieb ir gelbain
 und eban minne eilid pflegen
 der sol sich dar nach erlegen
 das in sat v liden sol
 11 A gang im ubel oder eilid
 Er sol allest stett sin
 und mit ab lan der rat ist min
 Maniger der hat sinen sin
 den lab ich mit den eilid ich sin
 eban er sin lieb reden stett
 Ad oft ain ubelich gestet
 eilid eilid er ir gedueret hat
 das er als vnderlegen hat
 und komer mit me an die stat
 da huen da sy in geset ma

CCXXIX.

3 as bisset wie das ich kauf
 das ist ain eilid in ain kauf
 vgluch wie ist ir so vil
 das er essen mag und eilid
 so pringit ain eilid off ain haid
 eiliden duffig schiff ze lair
 und ist licher ain halbes mehr

und pringit doch alle sampt ein lichte
 zu dem glich ich ein rüme
 10 der ain freiben bringit in selber
 mit sin rümen nach in tag
 die umb in mit nicht gab ein stat
 der rüme er sich sy halbs getam
 und sat das freiben und man
 und macht das ir menscht rücht
 der die und dert v flücht
 er per ist ain eilid hier
 eban der ist siner lebes gier
 so vgrebt er das ander gar
 das sin menscht licher gelbar
 also ist ain eilid mit
 ad ain fre sein eilid tüt
 das vbrucht er eba er lan
 Er lufft lieb in gut zer gam
 E eris lemp sagen eilid
 dem salt man in eiliden halt
 Aber vner eren par
 der sich der gerümen tar
 der ain fre me mit gelbain
 der hat den eilid glich tan
 30 er by dreifig mider bisset
 und sich überig singes flücht
 ain lieb ist me so biff betant
 der vspert ain ma sin eilid
 das da menschen mag sin in
 so get die lufft durch gantzen sehem
 und bringit ain fre in seliche wort
 das sy v lufft von höchten hort
 und vil lieber tod licher
 also sprach der tiechmaic

CCXXX.

4 ii nativ ain vogel hat
 der ab sinen liden rat
 und der licher durch mit sinen plüt
 das er sich farben tüt
 von dem plüt das von im flücht
 das sin liden durch leben müset
 dem ist licher ma geluch
 der sin liden eilid machen rich